

Planungsunterlagen
Treppen Beschichtungssystem
Triflex TSS





Einsatzbereiche



Triflex TSS ist eine speziell für Treppen entwickelte Dickbeschichtung. Der Verlaufmörtel hält den hohen mechanischen Belastungen auf Treppen dauerhaft stand. Triflex hat die Erfahrung aus über 45 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Treppen im Außenbereich werden mechanisch außerordentlich stark belastet. Die hervorstehenden Stufenkanten leiden besonders unter dem Einfluss von Wind und Wetter. Hier kommt es häufig zu Abplatzungen durch Feuchtigkeitsschäden. Eine Dickbeschichtung wirkt wie ein Schutzschild gegen äußere Angriffe.

Lösungen für Details

Mit der flüssig aufgetragenen Beschichtung lassen sich alle Details jeder Treppenkonstruktion nahtlos einbinden. Auch Geländerpfosten können so sicher eingefasst werden.

Mit dem Verlaufmörtel lassen sich Unebenheiten leicht ausgleichen. Die Trittkanten der einzelnen Stufen können mit einer Metallschiene verstärkt werden. Das verlängert die Lebensdauer und schafft Sicherheit für Benutzer.



Die Vorteile im Überblick

Langlebig

Triflex TSS ist ein Dickschichtsystem für Treppen mit einer Schichtdicke von ca. 4 Millimetern. Die Beschichtung ist abriebfest und hält starker mechanischer Belastung dauerhaft stand.

Ebene sichere Flächen

Der selbstnivellierende Verlaufmörtel gleicht leichte Unebenheiten im Untergrund aus und schafft trittsichere Oberflächen bis zur Rutschhemmungsklasse R 12.

Kurze Sperrzeiten

Triflex TSS benötigt nur kurze Aushärtungszeiten. Bereits 2 Stunden nach dem letzten Arbeitsgang sind Treppen wieder voll nutzbar. Die Bewegungsfreiheit der Nutzer wird kaum eingeschränkt.

Verarbeitung auch bei niedrigen Temperaturen

Das Beschichtungssystem kann bei Untergrundtemperaturen bis zu 0 °C appliziert werden. Treppensanierungen sind somit auch in der kälteren Jahreszeit durchführbar.

Farben und Oberflächen

Mit Triflex Chips Design, Triflex Colour Design und Triflex Creativ Design lassen sich Oberflächen farbig und kreativ gestalten. Rutschhemmende Flächen sind mit Quarzsandeinstreuungen in der Klasse R 12 herstellbar.

Pflegeleicht

Alle Oberflächen können mit konventionellen Methoden auf einfache Weise sauber gehalten werden.



Und so wird es gemacht ...



1. Anschlüsse und Fläche grundieren.



2. Triflex Spezialvlies-zuschnitte vorbereiten.



3. Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.



4. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



5. Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.



6. Die Details sind sicher abgedichtet.



7. Die Beschichtung Triflex ProFloor mit einer Zahnkelle aufziehen, egalisieren ...



8. ... und mit Quarzsand im Überschuss abstreuen.



9. Die Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 auftragen und Triflex Micro Chips einblasen, fertig.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

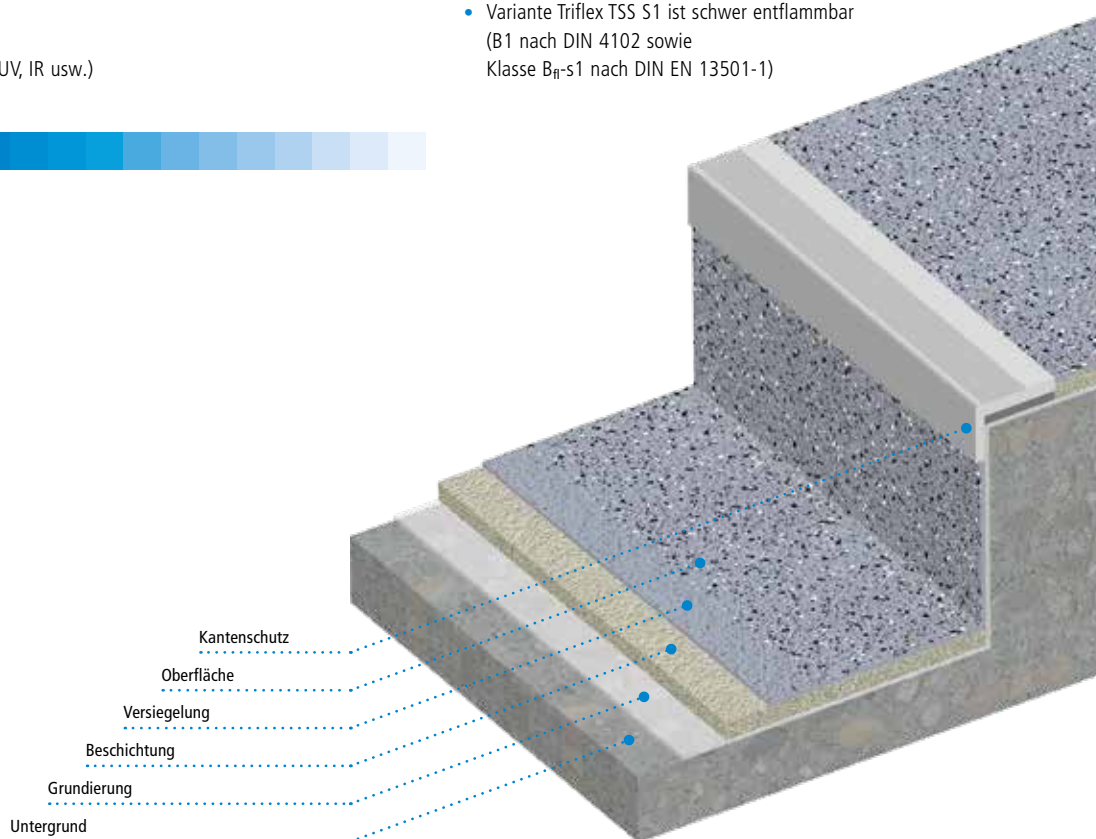


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Dickbeschichtungssystem aus Polymethylmethacrylatharz (PMMA)
- Mechanisch hoch belastbar
- Nahtlos
- Vollflächig haftend
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Rutschhemmend (R 12)
- Hoch abriebfest
- Selbstnivellierend
- Dekorativ gestaltbar
- Geprüfte Beschichtung nach EN 1504
- Entspricht der DIN 18531-5, Anhang A (OS 8)
- Variante Triflex TSS S1 ist schwer entflammbar (B1 nach DIN 4102 sowie Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1)

Systemaufbau



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.
(sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung)

Beschichtung

Triflex ProFloor⁽¹⁾ / Triflex ProFloor S1⁽²⁾, selbstnivellierende und wasserdichte Dickbeschichtung.

Versiegelung

Standardoberfläche mit Triflex Chips Design, rutschhemmende Systemversiegelung mit Quarzsandeinstreuung.

Kantenschutz

Aluminiumwinkel als optionaler mechanischer Schutz sowie als Rutschhemmung.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

⁽²⁾ für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralischer Untergründe sollen Bauvorhaben bezogen die geforderte Normfestigkeit erreicht haben, i.d.R. nach 28 Tagen

Haftung: Auf vorbereiteten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².

Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm², Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm².



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung für die PMMA-Abdichtung: Triflex ProDetail und Triflex ProFloor

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Glas	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Holz	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Putz/Mauerwerk	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
Mörtel, Triflex CeFix Screed 631	Schleifen (nur bei Unebenheiten notwendig)	Triflex Cryl Primer 276
PU-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)
Wärmedämm-Verbundsysteme	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ^(A)

^(A) Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.
Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

1. Die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar) ist in der Fläche nur auf folgenden Untergründen einsetzbar: Beton, Estrich und Leichtbeton.
Auch zusätzliches Gefälle muss rein mineralisch erstellt werden.
2. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Untergrundvorbehandlung für mineralischen Gefälleestrich im Verbund: Triflex CeFix Screed 631

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Beton	Schleifen	Triflex CeFix Primer 795
Estriche	Schleifen	Triflex CeFix Primer 795

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen
und im Kreuzgang verschlichten.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen
und im Kreuzgang verschlichten.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.
Verbrauch ca. 0,05 l/m²
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle (z. B. MP Walze) filmbildend auftragen
oder alternativ mit Spraydose filmbildend aufsprühen.
Verbrauch ca. 0,15 l/m².
Überarbeitbar nach ca. 60 Min.

Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen
und im Kreuzgang verschlichten.
Die frische Grundierung mit Quarzsand – im Überschuss – abstreuen.
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.



Systembeschreibung

Ausbesserung

Triflex Cryl Spachtel

Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten und Vliesüberlappungen.

Verbrauch ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Bei Rautiefen R_t 0,5 bis 1 mm:

Triflex ProFloor

Kratzspachtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen unter Zugabe von bis zu

10,00 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm⁽³⁾ je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw.

4,50 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm⁽³⁾ je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K

Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Bei Rautiefen R_t 1 bis 10 mm:

Triflex ProFloor

Ausgleichspachtel für Ausbesserungen von mineralischen oder bituminösen Untergründen unter Zugabe von bis zu

20,00 kg Quarzsand 0,7–1,2 mm⁽³⁾ je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw.

9,00 kg Quarzsand 0,7–1,2 mm⁽³⁾ je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K.

Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Bei Rautiefen R_t > 10 mm:

Triflex Cryl RS 240

Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen.

Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Gefälleestrich, mineralisch:

Mineralischer Estrich für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 20 mm bis 100 mm.

1. Triflex CeFix Primer 795

Bei Verlegung im Verbund mit Triflex Universalrolle oder Quast auftragen.

Verbrauch ca. 0,30 kg/m².

2. Triflex CeFix Screed 631

Mit Glättkelle verdichten und mit Richtscheit abziehen.

Anschließend mit Reibebrett homogen glätten.

Verbrauch bei einer Mindestdschichtdicke von 20 mm: ca. 44 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 2 Std. (schleifen)

Überarbeitbar nach ca. 3 Std. (grundieren mit Triflex Cryl Primer 276), siehe Abschnitt Grundierung.

Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

Gefälleestrich, PMMA-basiert:

Triflex Cryl Level 215+

PMMA-Mörtel für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 5 mm bis 50 mm.

Verbrauch bei einer Mindestdschichtdicke von 5 mm: ca. 11 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

Wichtiger Hinweis:

Die Untergrundvorbehandlung erfolgt wie für die PMMA-Abdichtung.

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.

Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

Zuschnitte blasenfrei einlegen.

Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.

Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex TSS.

Wichtiger Hinweis:

Statt Spezialvlies-Zuschnitte können auch Spezialvlies-Formteile für Innen- und Außenecken sowie für Rohrdurchdringungen verwendet werden.

⁽³⁾ Die Sieblinie des Quarzsandes muss bauseits ggf. angepasst werden.



Systembeschreibung

Kantenschutzprofil

Vor der Treppenbeschichtung wird das TSS-Profil oder ein vergleichbarer Aluminium- oder Edelstahlwinkel mit rutschhemmender Oberfläche befestigt.

1. Triflex Reiniger

Kantenschutzprofil entfetten und auf der Unterseite mit Schleifpapier anrauen, bzw. mit Triflex Metal Primer grundieren.

2. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Kantenschutzprofils auf der Treppenkante auftragen.

3. Triflex TSS Profil

oder ähnliches Kantenschutzprofil aufbringen und evtl. zusätzlich mechanisch befestigen.

Treppenbeschichtung

Standard:

Triflex ProFloor⁽¹⁾

Mit Triflex Zahnkelle (7 x 2 x 7 mm) oder Raket aufziehen und egalisieren.
Verbrauch mind. 4,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar):

Triflex ProFloor S1

Mit Triflex Zahnkelle (7 x 2 x 7 mm) oder Raket aufziehen und egalisieren.
Verbrauch mind. 4,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

Standard-Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12):

1. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Auf Bereichen mit erhöhter Rutschgefahr wird die frische Beschichtung – im Überschuss – abgestreut.
Nach Aushärtung der Beschichtung den Überschuss entfernen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

2. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschleichen.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².

3. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehrbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

Die Oberfläche „Einstreuung, grob“ ist aufgrund der Rutschschhemmung (R 12) im Standard auszuführen. Weitere Oberflächenvarianten bedürfen der Absprache mit dem Bauherrn.

Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11):

1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschleichen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm

Die frische Versiegelung – im Überschuss – abstreuen.
Nach Aushärtung der Versiegelung den Überschuss entfernen.
Verbrauch mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

3. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschleichen.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².

4. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾
mind. 1,20 kg/m².

Begehrbar nach ca. 2 Std.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

⁽²⁾ für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)



Systembeschreibung

Oberfläche „Chips Design“ (R 9):

1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.

Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.

Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehrbar nach ca. 2 Std.

Oberfläche „Colour Design“ (R 10):

Nicht für die Variante Triflex BFS S1 (schwer entflammbar) geeignet.

1. Triflex Cryl Finish 205

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.

Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Triflex Colour Mix

Mit einer Trichterspritzpistole mit Spezialaufsatz gleichmäßig – im Überschuss – in die frische Versiegelung einblasen.

Nach Aushärtung der Versiegelung (ca. 2 Std. bei 20 °C) den Überschuss entfernen und eine weitere Stunde warten.

Verbrauch mind. 0,80 bis 1,00 kg/m².

3. Triflex Cryl Finish Satin

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auf die abgestreute Fläche auftragen und im Kreuzgang verschlichten.

Verbrauch mind. 0,35 kg/m².

Begehrbar nach ca. 2 Std.

1. Nach dem Auftrag von Triflex Cryl Finish 205 und Triflex Colour Mix sind Verunreinigungen der Fläche, z. B. durch verdrecktes Schuhwerk oder Werkzeug, unbedingt zu vermeiden.
2. Während der gesamten Ausführungsarbeiten ist die Fläche vor Niederschlag zu schützen. Bei unklarer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden.
3. Die Belastung der Fläche durch Gegenstände (z. B. Blumenkübel, Sonnenschirmfuß, Fußmatten u.ä.) darf erst 7 Tage nach Fertigstellung erfolgen.

Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden.

Abluftzeit mind. 20 Min.

Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.

Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Produktinformationen

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex CeFix Primer 795

Triflex CeFix Screed 631

Triflex Colour Mix

Triflex Cryl Finish Satin

Triflex Cryl Finish S1

Triflex Cryl Finish 205

Triflex Cryl Level 215+

Triflex Cryl Primer 222

Triflex Cryl Primer 276

Triflex Cryl RS 240

Triflex Cryl Spachtel

Triflex Glas Primer

Triflex Metal Primer

Triflex Micro Chips

Triflex Pox R 100

Triflex ProDetail

Triflex ProFloor⁽¹⁾

Triflex ProFloor S1

Triflex Reiniger

Triflex Spezialvlies

Triflex Spezialvlies PF

Triflex Stellmittel flüssig

Triflex TSS Profil

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

⁽²⁾ für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)



Systembeschreibung

Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Für die Ableitung von Niederschlagswasser und zur Vermeidung von Pfützen empfehlen wir auf Balkonen die Ausbildung eines Gefälles mit mind. 1,5 % in Anlehnung an die DIN 18531-5 und für genutzte Dachflächen mit mind. 2,0 % in Anlehnung an die DIN 18531-1 und die Fachregel für Abdichtungen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Pinholes

Luftkammern im Beton oder Estrich bilden die Ursache für „Pinholes“. Durch die mechanische Untergrundvorbehandlung werden die Luftkammern oberflächlich geöffnet. Die anschließende Beschichtung verschließt die Zugänge zu den Luftporen. Die Erwärmung der Luft in den Kammern durch Reaktions- und Umgebungstemperatur führt zu einer Volumenvergrößerung und einem Druckanstieg. Folglich steigt die Luft durch die Beschichtung an die Oberfläche. Dieser Prozess ist ein rein physikalischer und wird nicht durch das Beschichtungsmaterial selbst ausgelöst. Zur Vermeidung von Pinholebildung in der Beschichtung empfiehlt sich die Verarbeitung bei fallenden Temperaturen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max. $R_t = 0,5$ mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Angaben zu Werkzeugen

Die in der Systembeschreibung genannten Triflex-Werkzeuge dienen als Richtlinie zur fachgerechten Erstellung der einzelnen Funktionsschichten mit den dazugehörigen Verbrauchsmengen. Die Verwendung der Triflex-Werkzeuge ist nicht verpflichtend, sofern die fachgerechte Applikation der Triflex-Produkte gewährleistet bleibt.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

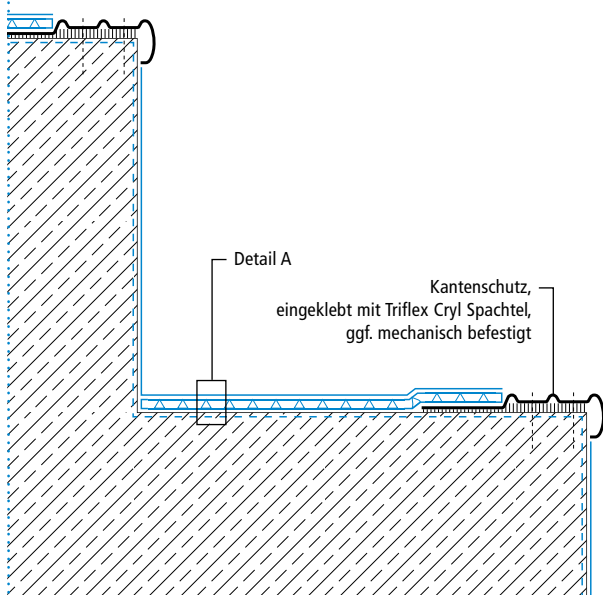
CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter technik@triflex.de.



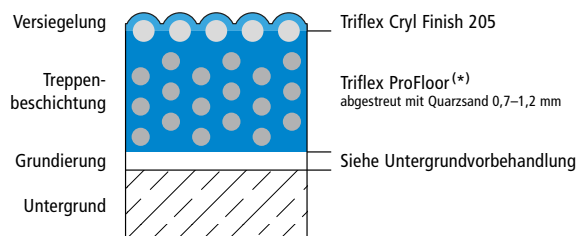
Systemzeichnungen

Treppe – Standard

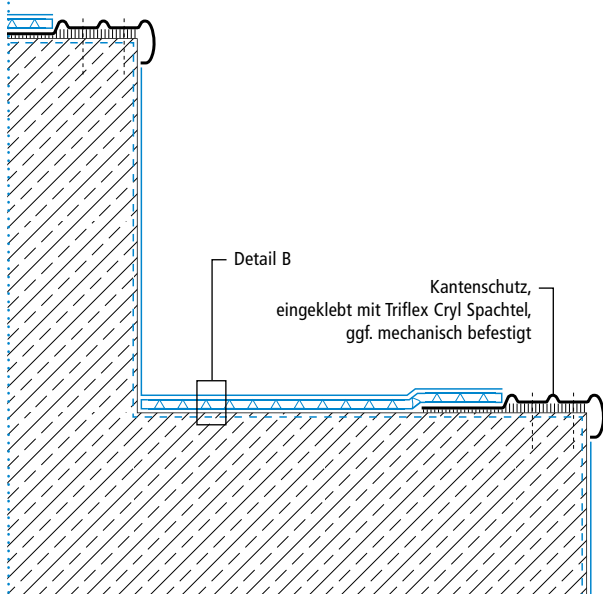


Zeichnung Nr.: TSS-2601

Systemaufbau – Detail A

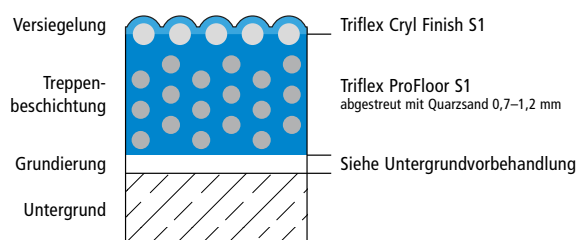


Treppe – Variante S1 (schwer entflammbar)



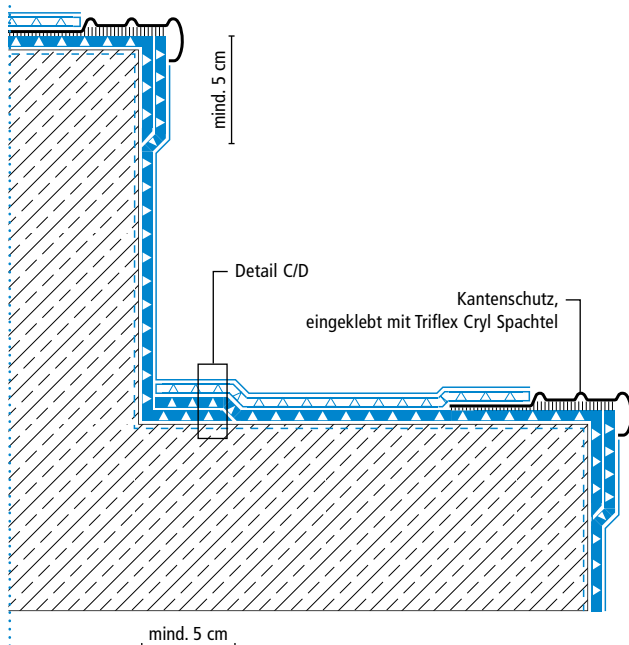
Zeichnung Nr.: TSS-2602

Systemaufbau, Variante S1 – Detail B



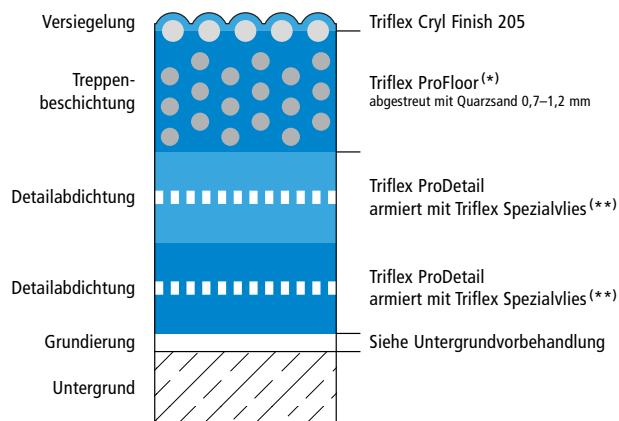
Systemzeichnungen

Stufe – Detailabdichtung

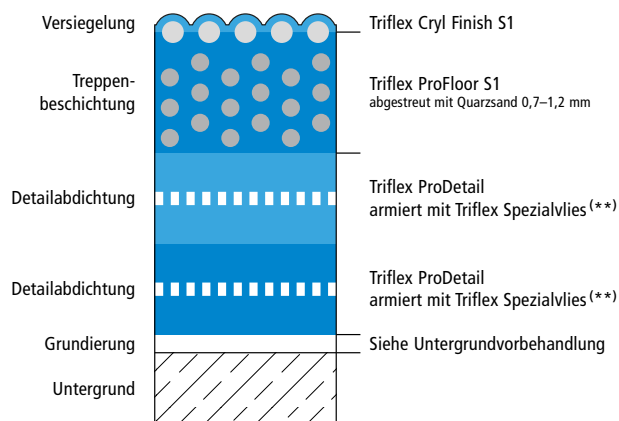


Zeichnung Nr.: TSS-2603

Systemaufbau – Detail C



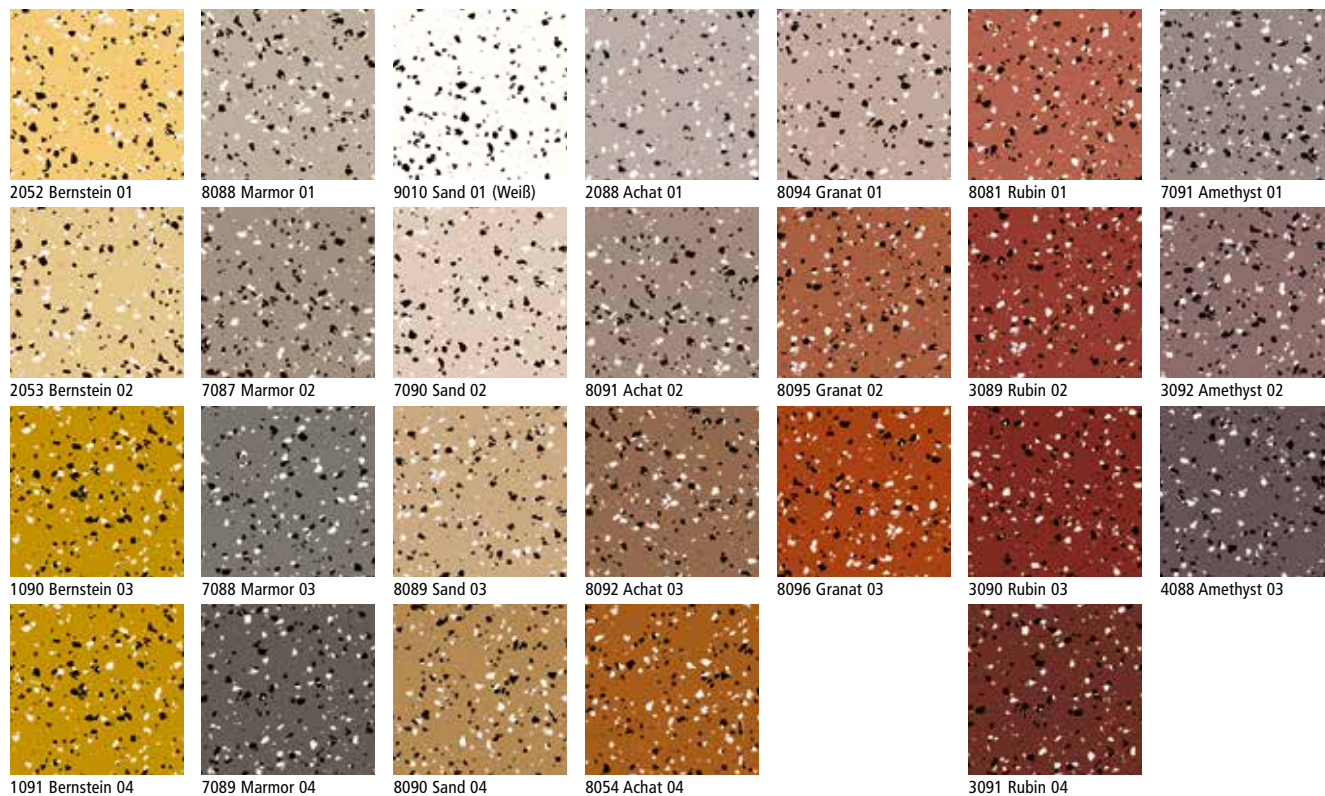
Systemaufbau, Variante S1 – Detail D





Farbwelten

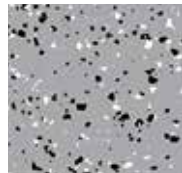
Oberfläche „Triflex Chips Design“



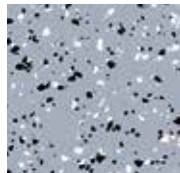


Farbwelten

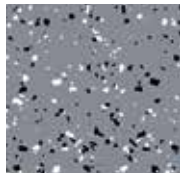
Oberfläche „Triflex Chips Design“



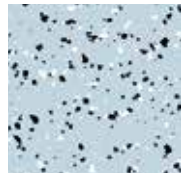
7040 Schiefer 01



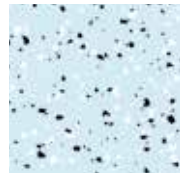
5088 Azurit 01



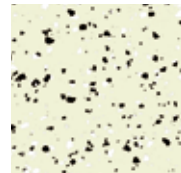
7092 Granit 01



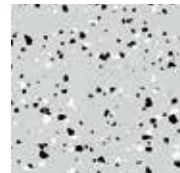
5091 Opal 01



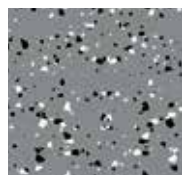
7096 Malachit 01



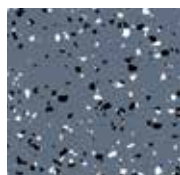
6088 Jade 01



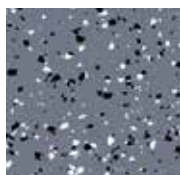
7035 Quarz 01



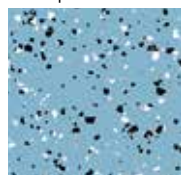
7037 Schiefer 02



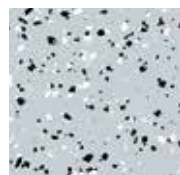
5089 Azurit 02



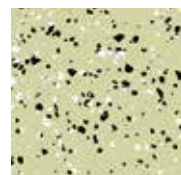
7093 Granit 02



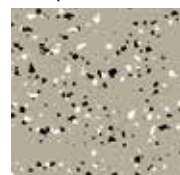
5092 Opal 02



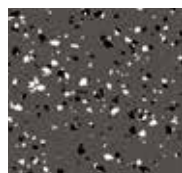
7097 Malachit 02



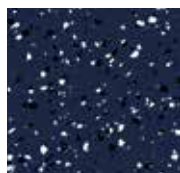
6089 Jade 02



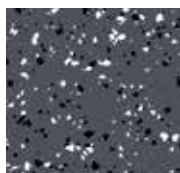
7032 Quarz 02



7043 Schiefer 03



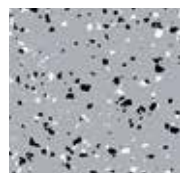
5090 Azurit 03



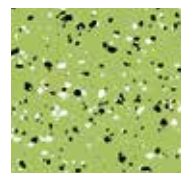
7094 Granit 03



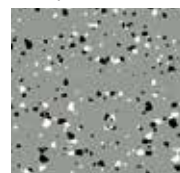
5081 Opal 03



7098 Malachit 03



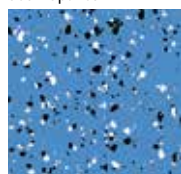
6090 Jade 03



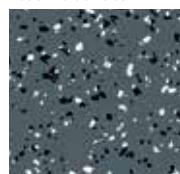
7030 Quarz 03



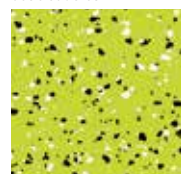
7095 Granit 04



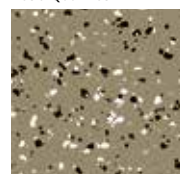
5094 Opal 04



7073 Malachit 04



6091 Jade 04



7034 Quarz 04

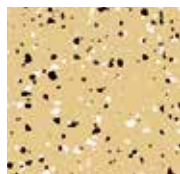
Hinweis:

Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet.
Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbtou-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

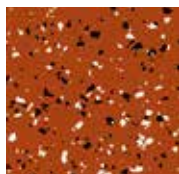


Farbwelten

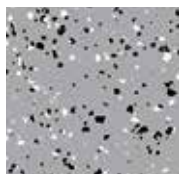
Oberfläche „Triflex Chips Design“ – Variante S1 (schwer entflammbar)



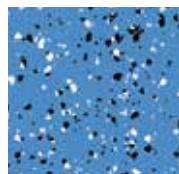
2053 Bernstein 02



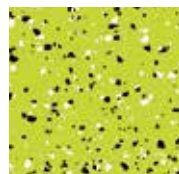
8096 Granat 03



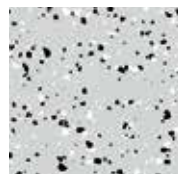
7040 Schiefer 01



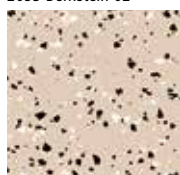
5094 Opal 04



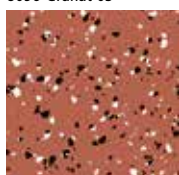
6091 Jade 04



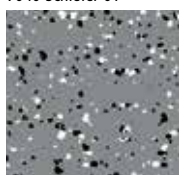
7035 Quarz 01



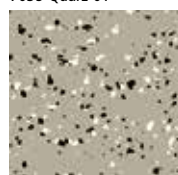
7090 Sand 02



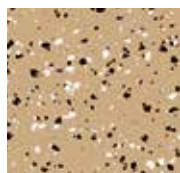
8081 Rubin 01



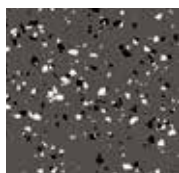
7037 Schiefer 02



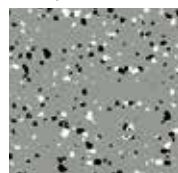
7032 Quarz 02



8089 Sand 03



7043 Schiefer 03

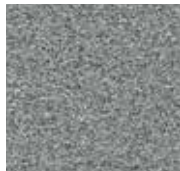


7030 Quarz 03



Farbwelten

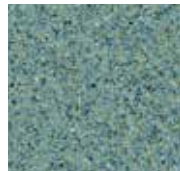
Oberfläche „Triflex Colour Design“



A719 Grau



A720 Blau



A721 Graublau



A722 Graugrün



A724 Rotorange



A727 Cremebeige



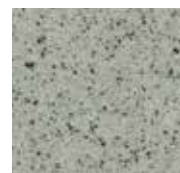
A728 Anthrazitgrau



A729 Steinrot



A730 Weiß



A731 Hellgrau

Oberfläche „Einstreuung, fein“



Einstreuung, fein

Zusätzlich eingestreuter feuergetrockneter Quarzsand wirkt rutschhemmend.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Oberfläche „Einstreuung, grob“



Einstreuung, grob

Eine grobe Quarzsandeinstreuung empfiehlt sich besonders bei Treppen und schrägen Flächen.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Hinweis:

Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet.
Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbtönen-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

Deutschland

Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz

Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich

Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

